



REMAR + C.L.B.

• SEPT 2006 •

Worte des Lebens



CHRISTLICHER LEBENSHILFE BUND C.L.B.

Postanschrift:
Postfach 110528
86030 Augsburg

Hausanschrift:
Barfüßerstr. 5
86150 Augsburg

Tel: 0821 152000 und 3492035
Fax: 0821 152000
Mobil: 0171 6422902

Email: dialog@clb-ev.org
Internet : www.clb-ev.org

Erinnerungen

„Anfang August sprachen wir über „Das entscheidende Angebot“. Wir haben damals festgestellt, dass...

1. es niemand gibt, der ohne Sünde ist. Sünde aber ist eine Rebellion, eine Auflehnung, ein Hochverrat gegen GOTT.
2. es uns Menschen nicht möglich ist, unsere Sünde auszulöschen oder „Wiedergutmachung“ herzustellen.
3. GOTT gerecht ist, was eine Bestrafung unserer Sünde bedeutet. Die Bestrafung ist der Tod, denn GOTTES WORT sagt uns: Der Lohn der Sünde ist der Tod; (Röm 6,23a)
4. deswegen das Gericht GOTTES über uns unvermeidlich ist und wir vor GOTT niemals bestehen können. Danach sind wir zwangsläufig verloren, denn unsere Sünde zieht unausweichlich das Todesurteil nach sich.
5. GOTTES LIEBE zu uns Menschen unvorstellbar groß ist. Deswegen will ER nicht, dass wir verloren gehen. ER will uns, die wir IHN lieben, an IHN glauben und auf IHN hoffen, unbedingt retten.
6. Diese Rettung ist nur möglich, wenn an unserer Sünderstelle ein anderes Blutopfer gebracht wird. Und weil das Blut von Tauben, Schafen oder Rindern usw. kein Menschenblut ersetzen kann, hat sich der SOHN GOTTES freiwillig an unserer Stelle als Opfer zu Verfügung gestellt.
7. GOTTES GABE aber ist ewiges Leben in CHRISTUS JESUS, unseren HERRN. (Röm 6,23b; Joh 1,1; 1,14; 1,16.17)

Wir brauchen, um nicht verloren zu gehen, die Vergebung unserer Sünden und wir bekommen diese durch CHRISTUS Jesus, unseren Herrn. ER kam aus dem Reich der Himmel zu uns auf die Erde und ist Mensch geworden. ER hat für uns als Mensch gelebt und gelitten.

ER hat für uns das Kreuz getragen und die Kreuzigung ertragen. ER ist für uns gestorben und am dritten Tage (wegen seiner Sünd- und Schuldlosigkeit) von den Toten auferstanden. ER ist aufgefahren in den Himmel und sitzt nun zur Rechten des VATERS und tritt bei IHM für uns ein.

ER wird von dort wiederkommen zu richten die Lebenden und die Toten – und Seiner Herrschaft wird kein Ende sein.

Soweit kamen wir also das letzte Mal. Und mancher wird vielleicht denken und sich fragen: wunderbar, es gibt sie also doch, diese Sündenvergebung und diese Erlösung von Schuld! Aber trifft das auch für mich ganz persönlich zu und wie kann ich das in meinem Leben erleben, wie komme ich dahin?

Erfahrungen

JESUS lebt... mit IHM auch ich! Auch wegen mir und auch für mich ist ER auferstanden. Durch Seine Auferstehung hat ER auch meine Hoffnung sichtbar gemacht.

Jetzt ist es am Besten in die Stille zu gehen und nachzusinnen über **JESUS**. Ja, ER ist auferstanden und ER lebt, man kann zu IHM beten und IHN anrufen. Heute noch, am besten jetzt gleich. Das sollte nicht verschoben werden.

Jeder Mensch hat seine ganz persönliche Leitung zu IHM. Diese liegt vielleicht schon lange ungenutzt da. Es ist schon so, für jeden von uns gibt es eine ganz persönliche Leitung zu JESUS, auf der vielleicht noch nie gesprochen wurde. Einfach anrufen und sagen: „HERR JESUS!“ – und schon ist ER in der Leitung. Und jetzt einfach mit IHM reden und das Herz vor IHM ausschütten, denn ER ist da. Und ER reagiert auf das was man IHM sagt, auf das mit der faulen Steuererklärung, auf die schlechten Geschäfte, auf meine schlechte Beziehungskiste oder „Herr Jesus, ich bin meiner Frau / meinem Mann untreu und ich komme da nicht raus. Herr Jesus, bitte hilf du mir!“

Jeder darf so mit IHM reden, über alles, was sonst keinem Menschen auf der Welt gesagt würde. IHM kann man sich total anvertrauen. Vor IHM kann man total auspacken und IHM alle Schuld und Sünde sagen. Das ist eine Befreiung, die man nicht in Worte fassen kann. Man hört förmlich, wie einem eine tonnenschwere Last vom Herzen fällt.

Wir nennen das „Beteten.“

“Wer solches tut, der gehört dann zu den Leuten? die den Namen JESUS anrufen?!“

Nun kann es sein, dass so mancher sagt, dass er JESUS alles gesagt hat, aber ER antwortet nicht, ER sagt nichts. Doch, ER antwortet. Die Leitung, auf welcher JESUS antwortet und redet ist nämlich die Bibel, insbesondere das Neue Testament. Mit diesem, speziell mit dem Johannes-Evangelium sollte man anfangen. Und danach das Lukas-Evangelium, einfach wie einen Tatsachenbericht in der Zeitung lesen. Mir ist es dann gegangen wie unzähligen Menschen vor mir: Da redet ER! Auch mit mir! Das unterscheidet die Bibel schon jahrtausendlang von allen anderen Büchern, dass durch diese „Leitung“ der

LEBENDIGE HERR JESUS mit mir redet.

Da gibt es Leute, die sagen: „Wenn ich GOTT hören will, dann gehe ich hinaus in den Wald.“ Das ist ein großer Irrtum. Denn im Wald höre ich die Stimmen und sehe die Schönheit von GOTTES wunderbar geschaffener Natur.

Die allerdings kann mir meine Sündenschuld nicht vergeben. Da muss ich mich schon an den Schöpfer selbst wenden und nicht nur an Seine Geschöpfe. Also: Ob meine Sünden vergeben sind und wie ich ein neues ungeteiltes Herz bekomme und einen neuen ungeteilten Geist, das sagt mir der Wald nicht. Das sagt mir ausschließlich und nur GOTT selbst, durch „die BIBEL“, welche auch

„das WORT GOTTES“ heißt.

AMEN!

Ergebnisse

Nehmen Sie sich jeden Tag eine stille Viertelstunde für JESUS. Da rufen Sie den Herrn JESUS an und sagen IHM alles, wirklich alles! Danach schlagen Sie das Neue Testament auf. Lesen Sie ein z.B. halbes Kapitel, in der Herzenshaltung: „Herr Jesus, jetzt rede DU!“

Und auf einmal ist da ein WORT GOTTES für Sie. Sie merken: „Das sagt ER zu mir.“ Unterstreichen Sie das und schreiben Sie am besten das Datum dazu.

Nun gibt es aber Leute, die sich wegen der Bibel streiten. Sie sagen: „Die Bibel ist auch nur von Menschenhand geschrieben. GOTT, der Wunder tut, der Tote zum Leben erweckt, der selbst, als der Sohn, Mensch geworden ist, der ... usw. usw. wirkt, wie ist es IHM ein leichtes, Menschen mit heiligem Geist zu inspirieren, damit diese IHM als Seine „Werkzeuge“ dienen.

Beispiel: Es ist ein Unfall und der Notarzt muss unbedingt verständigt werden. Handy gibt es keines. Aber ich habe noch so ein uraltes Festnetztelefon, das längst nicht mehr benutzt wurde. Ich baue es mit Eile, um der Heilung willen, wieder zusammen und suche eine benutzbare eine Leitung für den Notruf. Auch wenn ich nur so ein uraltes Festnetztelefon besitze, das zudem auch noch beschädigt ist und dessen Anschlussklemmen locker sind, ich werde es wieder anklemmen und immer auf die

Verbindung horchen. Dabei lasse ich mich nicht von Leuten ablenken, die ständig herumkritisieren, wie alt und beschädigt das Telefon ist, wie locker die Klemmen und wie alt und falsch die Kabel und Leitungen sind. Dafür habe ich dieser Not keine Zeit! Sie verstehen, was ich meine.

Und so geht's mir mit der Bibel. Ich muss auf die Verbindung horchen, denn ich will die Stimme JESU hören. ER redet auf dieser Leitung. Das können unzählige Menschen bestätigen, durch wunderbare, eigene Erfahrungen, dass man mit JESUS reden kann und dass es nur durch Ihn Vergebung gibt. Es ist schön, in Gemeinschaft mit solchen Menschen zu leben, zu beten und Glaubenserfahrungen auszutauschen. JESU lädt alle ein: „Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid. Ich will euch erquicken...!“
(Mt 11,28-30)

„JESUS CHRISTUS unser Leben!“

AMEN!

+ + +

„Warum geraten die Völker in Aufruhr? Warum schmieden sie Pläne die doch zu nichts führen? Die Mächtigen dieser Welt rebellieren: Sie verschwören sich gegen GOTT und den KÖNIG, den ER eingesetzt hat. „Kommt, wir wollen uns befreien“ sagen sie, „und wir schütteln Seine Herrschaft ab!“

Aber GOTT im Himmel kann darüber nur lachen, nichts als Spott hat ER übrig für sie. Dann stellt ER sie voller Zorn zur Rede und versetzt sie in Angst und Schrecken. ER spricht: „Ich selbst habe meinem KÖNIG die Herrschaft übertragen!“

ER regiert in Zion, in der Stadt, die ich erwählt habe.“

Darum, ihr Herrscher, nehmt Vernunft an, lasst euch warnen, ihr Mächtigen der Welt! Unterwerft euch dem HERRN und erkennt Seine Herrschaft an! Jubelt IHM zu, auch wenn ihr zittert! Erweist Seinem SOHN die Ehre, die IHM zusteht!

Psalm 2, 1-6; 10-12a (aus der Bibel „Hoffnung für alle“)



Aus der VOLX Bibel

Man meint ja auch bei euch: ‚Liebe die Leute, die nett zu dir sind, und hasse die Leute, die ätzend zu dir sind!‘ Ich sage euch aber: Liebe die Leute, die ätzend zu dir sind. Bete für alle, die keinen Bock auf dich haben, miese Intrigen gegen dich schmieden und dir übel nachstellen! Wenn ihr so drauf seid, merkt man euch an, dass ihr zu einer anderen Familie gehört, nämlich zu der des Papas im Himmel. Sein Motto ist: Lass die Sonne für die guten Leute genauso scheinen wie für die miesen, und lass es für die, die auf Gott Bock haben, genauso regnen wie für die, die ohne Gott leben wollen. Wenn du nur nett zu deinen Freunden bist, was ist daran schon cool? Dann bist du genauso drauf wie die, die nicht mit Gott leben. Euer Ziel sollte aber sein, so draufzukommen wie Gott, denn er ist euer Vater.

Mt 5,43-48 nach „Die VOLX BIBEL“

In eigener Sache C.L.B.

Wir suchen helfende Hände,

die uns unterstützen!

Ob Sie den C.L.B. als aktives Mitglied in einem unserer christlichen Projekte mittragen oder den C.L.B. mit Ihrer Spende unterstützen

Jeder kann mitmachen!

Vielleicht schreiben Sie gern. Senioren z.B. können mit Rat suchenden Menschen im Rahmen einer Briefpatenschaft viel von Ihrer Lebenserfahrung und Weisheit weitergeben...

Oder Sie kochen gern?

Unsere Wohngemeinschaften freuen sich, wenn sie mal von „Muttern“ bekocht werden...

Interessierte bitte über www.clb-ev.org

oder email: dialog@clb-ev.org

oder Handy: 0171 6422 902

oder Festnetz: 0821

(Anrufbeantworter)

15

2000

Auszug aus den Projekten des C.L.B.

Gefangenenbetreuung
Gefangenenseelsorge
Familienbetreuung
Kinderpatenschaften
Christliches Netzwerk
Mitarbeit an der Website
Gebetsanliegen
Wächtergebet
CLB Wiki
Spendenauf Ruf
Spendensammlung
Projektleitungen

Ihre Spenden können sein:

Gebet
Nächstenliebe, Trost
Ihre Arbeitszeit
Geld- oder Sachspenden
Ideen
usw.